

Zeitschrift: Adelbodmer Heimatbrief
Herausgeber: Stiftung Dorfarchiv Adelboden
Band: 77 (2016)

Rubrik: Aus der guten alten Zeit ...

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Aus der guten alten Zeit ...

Regeln für Wanderer: Nahrungsmittel

An Nahrungsmitteln eignen sich zur Mitnahme Speck, Eier, Käse, kalter Braten, Butter und Brot. Da der Magen des nicht an Anstrengungen gewöhnten Touristen leicht empfindlich wird und die Aufnahme von derber Kost verweigert, so empfiehlt es sich auch, Bisquit, Schokolade, frische oder eingemachte Früchte mitzubringen, Honig und Butterstückchen darin (in Glas leicht zu transportieren) sowie Oelsardinen werden auch nach starken Anstrengungen leicht genossen und erregen keinen Durst. – Aus Gletscherwassern trinke man mit Vorsicht, keinesfalls ohne Beimischung von Kognak, Kirsch oder Rum ...

Bemerkungen für Radfahrer

Zu Radtouren eignet sich das Hügelland der Nord- und Westschweiz, die Umgebung des Bodensees, das Seengebiet der Zentralschweiz und des Berner Oberlandes, die Umgebung des Genfer-Sees usw. Gebirgsstrassen und Pässe sind nur kräftigen und ausdauernden Radfahrern anzuraten; ausser einer starken Vorderradbremse ist hierfür auch eine solche am Hinterrad (mit Freilaufeinrichtung) sehr zu empfehlen. Nachschleifende Baumäste als Hemmittel zu benutzen ist verboten ...

Automobile oder Motorfahrräder

Verboten sind Automobile u.a. im Kanton Graubünden, auf der Furka- und Grimselstrasse, im Oberwallis, auf der Klausen- und Sernftalstrasse usw. Die Brünig-, Gotthard- und Simplonstrasse sind an bestimmten Tagen und Stunden für Automobile geöffnet. – Die zulässige Maximalgeschwindigkeit beträgt in der Schweiz 30 km pro Stunde, in geschlossenen Ortschaften oder auf Gebirgsstrassen höchstens 10, in engen Strassen, auf Brücken oder schwierigen Wegen 6 km. Ausweichen stets auf der rechten, Vorbeifahren auf der linken Seite ...

Aus: Die Schweiz. Handbuch für Reisende von Karl Baedeker, Leipzig 1911